



Name, Vorname		Geboren am
Telefonnummer		Handy -Nr.
Strasse , Nr. PLZ und Ort		
Emailadresse		
Verwendeter Browser		

### Information und Einwilligung zur psychotherapeutischen Sitzungen per Telefonat oder Videokonferenz

Psychotherapeutische Leistungen können in bestimmten Fällen als Telefonat oder Videokonferenz erbracht werden, wenn die Leistung nicht den unmittelbaren persönlichen Kontakt erforderlich macht. Diese Entscheidung erfolgt gemeinsam unter Berücksichtigung Ihres individuellen Krankheitsgeschehens und Ihrer Lebensumstände. Vorher sollte eine schriftliche Kostengutsprache ihrer Versicherung vorliegen; sofern Sie die Leistungen rückerstattet bekommen möchten.

Seit Oktober 2019 sind im Bundesmantelvertrag-Ärzte die technischen und fachlichen Voraussetzungen zur Durchführung der Behandlung per Video geregelt. Darin wird unter anderem festgelegt, dass von der Patientin bzw. dem Patienten eine Einwilligung für die Videobehandlung einzuholen ist und der Verlauf der Behandlung vertraulich und störungsfrei sein muss. Mit dem Ende der pandemiebedingten Sonderregelung, wonach Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten seit zwei Jahren unbegrenzt Videosprechstunden anbieten konnten, gilt ab dem 1. April 2022 wieder die ursprünglich geltende Begrenzung der Behandlungsfälle.

**Wichtig ist für Sie vorab zu klären, ob, und in welchem Umfang Videositzungen von Ihrer Versicherung / Beihilfestelle / Heilfürsorge etc. erstattet werden.**

Für die Video-Sitzungen gelten folgende **Qualitätsstandards**:

1. Die Sitzung wird **nur** durch den bzw. die **Psychotherapeut\*in** durchgeführt.
2. Für die Sitzungen gewähre ich die Einhaltung der Datenschutz-Bestimmungen und verwende einen Anbieter, der eine technisch sichere **Ende-zu-Ende-Verschlüsselung** vorhält. Die Inhalte können durch den Videodienstanbieter weder eingesehen noch gespeichert werden.
3. Ich nutze die **Videotelefonie von Therapie.de**. Diese kommt ohne Registrierung und Login der Klienten aus. Sie bleiben also anonym. Die Verbindungen zwischen den Endgeräten von Therapeut und Klient sind verschlüsselt. Die Teilnehmerzahl ist bei allen Videositzungen auf maximal zwei Teilnehmer beschränkt. Die psychotherapeutische Videositzung wird zu keinem Zeitpunkt – auch nicht in Ausschnitten - aufgezeichnet. Die Videotelefonie läuft auf eigenen Servern von Therapie.de in Deutschland. **Sie erhalten ein gesondertes Blatt zur Datenschutzerklärung**
4. Der Anbieter Therapie.de ist nicht durch die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) zertifiziert. Somit können von mir keine Patienten der gesetzlichen Versicherung per Videotelefonie behandelt werden.
5. Die Sitzungen finden in **ruhigen, geschlossenen Räumen** statt, die eine angemessene Privatsphäre und Vertraulichkeit sicherstellen. Angehörige oder Dritte können nur an der Sitzung teilnehmen, wenn dies vorab geplant wurde. Zu Beginn der Sitzung müssen beide Seiten alle im Raum anwesenden Personen vorstellen.
6. Die Videositzung darf von **keiner/m Teilnehmer\*in mitgeschnitten oder gespeichert werden**.

Wichtiger Hinweis für Sie:

Der Datenschutz in der psychotherapeutischen Videositzung hängt auch davon ab, wie gut Ihr Rechner (bzw. Tablet, PC, Smartphone, ...) abgesichert ist. Schadprogramme können nämlich Videoübertragungen aufzeichnen und weiterleiten. Zum Schutz gehören u. a. ein aktuelles Betriebssystem und ein aktuelles Virenschutzprogramm sowie eine aktivierte Firewall.

Für diese Sitzungen gelten folgende **Geschäftsbedingungen**:

- Die **Kosten** der psychotherapeutischen Telefonate/Videositzung richten sich nach meinen regulären Honoraren, In der Regel berechne ich einen 3-fachen Satz für eine 50-minütige Verhaltenstherapie-Sitzung (VTS) (GOP 870=131,16 €) wären. Bei übermäßigem Aufwand für die einzelne Sitzung (z.B. bei dem Vorliegen mehrerer Diagnosen, Durchführung in Englisch, dem deutlichen Überschreiten der Sitzungslänge usw.) können im Einzelfall jedoch -mit gesonderter Begründung- Leistungen mit einem Steigerungssatz von bis zu 3.5 (GOP 870: 153,00€) berechnet werden. **Sie haben bereits eine Übersicht über meine Honorare erhalten.**
- Wenn Sie einen **Termin** einmal nicht wahrnehmen können, sagen Sie diesen bitte möglichst früh, telefonisch oder per Email - spätestens aber 48 Stunden vorher - ab. Wenn Sie den Termin nicht innerhalb dieser Frist absagen, muss ich Ihnen in Anlehnung an die gültige Gebührenordnung ein Ausfallhonorar von 100 Euro privat in Rechnung stellen. Die Höhe des Honorars richtet sich dabei nach der ausgefallenen Zeit für den Termin. Diese Kosten erstattet z.B. Ihre Versicherung nicht. Wenn der Termin ausfällt, weil sie plötzlich krank geworden sind, verzichte ich bei der Vorlage eines ärztlichen Attests auf die Zahlung.

Hiermit willige ich in die Durchführung von psychotherapeutischen Telefonaten oder Videositzungen unter den oben genannten Voraussetzungen ein. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Ort/Datum

Unterschrift Patient/in bzw. Eltern/ gesetzlicher Vertreter